

Am 30. Januar jährt sich der geheimnisvolle Tag von Mayerling, welcher der österreichischen Monarchie die erste Erschütterung brachte, bis diese schließlich im Weltkrieg zusammenbrach. Das die Rätsel von Mayerling lösende, über die ganze Erde verbreitete Buch ist bekanntlich:

Planig

Die volle Wahrheit

über den Tod des

Kronprinzen Rudolf von Österreich

nach amtlichen und publizistischen Quellen sowie den hinterlassenen Papieren.

*

Mit 118 Porträts, landschaftlichen und architektonischen Ansichten, Interieurs, Denkmälern, Kartenskizzen, Situationsplänen, Autogrammen, Dokumenten, Briefen und Erlassen.

51. Auflage

In Ganzleinen gebunden. Zwei Bände M. 12.—



Mit diesem Werk hat **Planig** seinen internationalen Ruf als einer der führenden deutschen Schriftsteller begründet. In Österreich war der Vertrieb zwar amtlich gesperrt, aber nirgends wurde das Werk mehr gelesen als gerade in den Landen der habsburgischen Monarchie. Die Zollämter und Grenzstationen hatten strengste Anweisung, jedes Exemplar zu konfiszieren. Nicht weniger als sechs Gerichte in Österreich-Ungarn verdamnten und verboten das Buch, und zahlreichen Buchhändlern wurde wegen Verbreitung desselben der Prozeß gemacht. Vergebliche Mühe! Zu Tausenden von Exemplaren ging **Planig**'s Werk unbemerkt über die Grenzen. In **Professor Schneiderhans** demnächst erscheinendem Buch über **Planig** wird hierüber ausführlich und höchst unterhaltend berichtet, wie und wo **Planig**'s „Volle Wahrheit“ nach den Ländern der Monarchie geschmuggelt wurde.

Aus den Kritiken, die in allen Sprachen erschienen, wählen wir heute eine italienische:

Arturo Renauti, Chefredakteur der in Florenz erscheinenden „Diana“, einer der vornehmsten illustrierten Zeitschriften Italiens schrieb:

„Molte infami e stupide leggende furono create intorno al nome dell' arciduca Rodolfo d'Austria, suscitate dal modo inusitato, col quale l'erede del trono austroungarico finì i suoi giorni: esse furono confutate e distrutte dal bel libro di **Ernst Edler von der Planitz**. L'intera verità sulla morte dell' Arciduca ereditario Rodolfo d'Austria, l'autore del quale, con grande acume e con un fine spirito investigatore, difende la memoria dell' infelice Principe, e lo riabilita davanti al mondo.“

Ergänzen Sie auch rechtzeitig Ihren Vorrat von **Planig**'s neuem Roman „**Helbin des Alltags**“, der zunehmend stark gefragt wird, sowie die zurzeit in literarisch interessierten Kreisen besonders viel besprochenen Werke: „Die Hege von Goslar“, „Die Weiber von Weinsberg“, „Weihnachten im Walde“, und das neue Buch über **Planig**: Lobau, „Spaziergänge mit **Planig**“.

Um **Planig**'s Werke in immer weitere Kreise zu tragen, liefern wir im laufenden Monat jedes Werk von **Planig**, sowie alle Schriften über **Planig**'s Werke bei vierteljährlicher Abrechnung und Zahlung fest mit

50 Prozent

Verlangen Sie **Planig**-Katalog.

A. Viehler & Co., Wittenberg und Berlin

Verlags-Auslieferung nur in Wittenberg (Bezirk Halle)

Z